

► **Nr. VO/2021/09866**
öffentlich

Lübeck, 08.03.2021

Antrag eines Ausschuss-Mitgliedes

Verantwortliche Bereiche:
Geschäftsstelle der Fraktion BÜ90 DIE GRÜNEN

Bearbeitung: *Tim-Alexander Reclam (E-Mail: tim-alexander.reclam@luebeck.de Telefon: 122-1041)*

Dringlichkeitsantrag der AM Mandy Siegenbrink und Dr. Axel Flasbarth (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Klimaschutzmanager:in und Energieeffizienz im Gewerbegebiet Semiramis

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
08.03.2021	Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

Für das Gewerbegebiet Semiramis sollte schnellstmöglichst (aber zumindest noch bevor sich die ersten Unternehmen ansiedeln) ein:e Klimaschutzmanager:in eingestellt werden. Diese:r unterstützt die sich ansiedelnden Unternehmen von Beginn an hinsichtlich Klimaschutz und Vermeidung von CO₂-Emissionen durch Steigerung der Energieeffizienz. Mindestens folgende Aufgaben sollten durch diese:n Klimaschutzmanager:in wahrgenommen werden:

- Energieberatung
- Identifizierung von Einsparpotentialen
- Unterstützung bei Konzeption, Planung und Umsetzung von Projekten zur Steigerung der Energieeffizienz
- Unterstützung in der Fördermittelakquise

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten der Co-Finanzierung es hierfür gibt, insb. durch Fördergelder und die ansiedelnden Unternehmen.

Begründung:

Auf betrieblicher Ebene gibt es häufig eine Vielzahl rentabler, klimaschützender Projekte zur Steigerung der Strom- und Wärmeeffizienz und im Mobilitätsbereich, die von Unternehmen trotz positiver Auswirkungen auf Ertragskraft und Wettbewerbsfähigkeit nicht umgesetzt werden. Häufig sind mangelnde Planungsressourcen und Wissen, insb. auch über die vielfältigen Fördermöglichkeiten, die Gründe.

Im Gewerbepark Kiel-Wellsee (hip-kiel-wellsee.de) wurde daher jüngst eine Klimaschutzmanagerin eingestellt, um die Unternehmen des Gewerbeparkes in dieser Hinsicht klimaschutztechnisch und wirtschaftlich zu unterstützen. Finanziert wird dieses Projekt durch ein breites Bündnis u.a. aus dem Verein der ansässigen Unternehmen, der Stadt, dem Land und dem Bund.

Zur Erreichung der ambitionierten Klimaschutzziele der Hansestadt Lübeck (minus 50%

CO2-Emissionen von 2019 bis 2030) sollten derartige Potentiale auch im neuen Gewerbegebiet Semiramis von Anfang und zum Wohle der Unternehmen und des Standortes konsequent ausgeschöpft werden.

Anlagen:

Ausschussmitglied